

Münster, den 5. November 2015

## Epidemiologisches Krebsregister feiert 10jähriges Jubiläum

### Epidemiologischen Krebsregisters veröffentlicht Jahresbericht 2015

Im zehnten Jahr seines Bestehens veröffentlicht das Krebsregister am kommenden Dienstag seinen siebten Datenreport mit aktuellen epidemiologischen Daten zu bösartigen Neuerkrankungen und zur Krebssterblichkeit in Nordrhein-Westfalen für das Diagnosejahr 2013. „Die schnelle Verfügbarkeit der Daten ist auf das innovative obligat elektronische Meldesystem zurückzuführen, für das sich der nordrhein-westfälische Landtag 2005 entschieden hatte“, resümiert Dr. Heidinger, Geschäftsführer des Krebsregisters, anlässlich der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Jubiläum des Epidemiologischen Krebsregisters NRW. Das vormalige Krebsregister für den Regierungsbezirk Münster wurde damals samt seinem Datenbestand in das landesweite Krebsregister überführt. Die seitdem auf über 8,5 Millionen Datensätze angewachsene Datenbasis kann in vielerlei Hinsicht wichtige Erkenntnisse zum Krebsgeschehen beitragen, die sich nicht allein auf Nordrhein-Westfalen beschränken. „Wie wertvoll dieser Datenbestand ist, zeigt sich auch an den vielen Anfragen an das Krebsregister“, so Heidinger weiter. Die heterogene Bevölkerungsstruktur sowie die Größe des bevölkerungsstärksten Bundeslandes begründeten diese aussagekräftige Datenbasis, da die wichtigsten epidemiologischen Merkmale in ausreichend großer Zahl abgebildet werden. So erhält das Krebsregister für eine vollständige Abbildung der jährlich ca. 115.000 inzidenten Krebsneuerkrankungen ungefähr 750.000 Meldungen, die in einem komplexen Verfahren ausschließlich auf der Basis von verschlüsselten Identitätsdaten korrekt zusammengeführt werden. „Erwartungsgemäß hat sich die Nutzung der Daten im Laufe der Zeit in Quantität und Qualität stets gesteigert“, freut sich Dr. Heidinger über das Erfolgsprojekt. Zunehmend könnten Anfragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern oder Gesundheitsämtern beantwortet werden. Die große Bedeutung für die Forschung spiegelte sich in zahlreichen Projektbeteiligungen, die bereits in viele nennenswerten Veröffentlichungen und auch internationalen Kongressbeiträgen gemündet seien. „Dass wir an der Vorbereitung der großen bundesweiten Studie zur Mortalitätsevaluation des Mammographie-Screening-Programms beteiligt sind, erfüllt uns mit besonderem Stolz, schließlich basieren die Konzepte zu Datenfluss und Datenhaltung in dieser Studie auf den informationstechnologischen Verfahren des Krebsregisters NRW.“

Die detaillierten Darstellungen im diesjährigen Datenreport beziehen sich auf 21 Krebserkrankungen. Der Report erscheint im Wesentlichen online, eine zusammenfassende Darstellung des Krebsgeschehens in NRW bietet eine 8-seitige Informationsschrift. Die *Kurzinformation 2015 zu Krebserkrankungen in Nordrhein-Westfalen* kann kostenlos beim Krebsregister angefordert werden und ist wie der *Jahresbericht 2015 mit Datenreport 2013* auch unter [www.krebsregister.nrw.de](http://www.krebsregister.nrw.de) abrufbar. Über interaktive Abfragemöglichkeiten auf der Homepage des Krebsregisters können sich Interessierte außerdem Daten zu eigenen spezifischen Fragen zusammenstellen.

### Hintergrundinformation zur Epidemiologisches Krebsregisters NRW gGmbH:

Die Arbeit des Epidemiologischen Krebsregisters NRW basiert auf dem Krebsregistergesetz des Landes NRW, das am 1. Juli 2005 in Kraft getreten ist. Ziel ist die flächendeckende und vollzählige Erfassung sämtlicher bösartiger Neubildungen in der Bevölkerung Nordrhein-

---

#### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Oliver Heidinger • [geschaeftsfuehrer@krebsregister.nrw.de](mailto:geschaeftsfuehrer@krebsregister.nrw.de) • Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH • Robert-Koch-Straße 40 • 48149 Münster • Tel.: 0251/83-58571 • Fax: 0251/83-58577 • E-Mail: [info@krebsregister.nrw.de](mailto:info@krebsregister.nrw.de) • Internet: [www.krebsregister.nrw.de](http://www.krebsregister.nrw.de)

# Pressemitteilung

---

Westfalens. Das Krebsregister NRW wird vom Land NRW und in der Aufbauphase von der Deutschen Krebshilfe e.V. finanziert. Das EKR NRW ist Partner des Gesundheitscampus NRW.

---

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Oliver Heidinger • [geschaeftsfuehrer@krebsregister.nrw.de](mailto:geschaeftsfuehrer@krebsregister.nrw.de) • Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH • Robert-Koch-Straße 40 • 48149 Münster • Tel.: 0251/83-58571 • Fax: 0251/83-58577 • E-Mail: [info@krebsregister.nrw.de](mailto:info@krebsregister.nrw.de) • Internet: [www.krebsregister.nrw.de](http://www.krebsregister.nrw.de)